



Auf den Spuren der Cham nach Angkor

Die Reise beginnt in Zentralvietnam, dem religiösen und intellektuellen Mittelpunkt des alten Cham-Königreiches. Von hier fahren Sie auf das wilde Hochplateau. Hier leben zwischen Bergen, Seen, Wäldern und Wasserfällen viele Bergvölker, die bis heute ihre traditionelle Lebensweise pflegen. Nach dem Grenzübertritt erwartet Sie eine selten bereiste Region von Kambodscha: Sie betreten das alte Reich der Khmer und entdecken inmitten der Wälder verstreut liegende Überreste dieser grossartigen Kultur, bis Sie schliesslich die Tempelanlagen von Angkor erreichen.

13 Tage / 12 Nächte. Datum nach Wahl



Hoi An (3 Nächte) Kun Tum (2 Nächte)
 Banlung (2 Nächte) Preah Vihear (1 Nacht) Koh Ker (1 Nacht) Siem Reap (3 Nächte)

Bemerkungen	Inbegriffen	Leistungen	Richtpreise pro Pers. in CHF
Reise ab Danang bis Siem Reap. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.	Vollständiges Ausflugs- und Besichtigungsprogramm im Privatauto mit Fahrer und Reiseleiter. Eintrittsgebühren zu Sehenswürdigkeiten. Vollpension ausser in Hoi An und Siem Reap (Mittagessen).	Hotels und Herbergen mit Frühstück. • Transfers bei Ankunft und Abreise im Privatauto mit Fahrer und Reiseleiter. • Transport: Privatauto. • Reisedokumentation.	Ab 2 Personen Economy-Hotels 4'100 Erstklasse-Hotels 4'450 Ab 6 Personen Economy-Hotels 2'650 Erstklasse-Hotels 2'950

REISEROUTE

Tag	Reiseablauf	Hotel
Tag 1	Ankunft in Danang. Transfer zum Hotel (1 Nacht)	Hotel 3* oder 4*
	Danang hiess früher Cua Han, was „der Markt Han“ bedeutet, bevor es von den Franzosen Tourane getauft wurde. Die Stadt befindet sich im Herzen des alten Champa-Königreiches. Diese Zivilisation erlebte ihren Höhepunkt im 11. Jahrhundert und ist bekannt für die Herstellung von Skulpturen. Einige von ihnen können im Museum bewundert werden.	
Tag 2	Auto Danang – Hoi An (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 2-3	Die einst bedeutende Hafenstadt Hoi An war bereits im 17. Jahrhundert für westliche Händler und Missionare offen und ist eine der am besten erhaltenen Siedlungen des alten Vietnams – ein Freilichtmuseum mit einer einzigartigen Atmosphäre. Heute gehört Hoi An zum UNESCO Weltkulturerbe. 40km südöstlich von Hoi An liegt die Tempelanlage My Son, das mindestens 70 religiöse Heiligtümer aus dem 4. und 13. Jahrhundert umfasst und somit eine der wichtigsten Kultstätte der Cham- Kultur ist.	
Tag 4	Auto Hoi An – Kun Tum (2 Nächte)	Hotel 3*
Tag 4-5	Kon Tum wurde von französischen Missionaren gegründet, so verwundert auch nicht, dass mehrere Kirchen im Ort stehen. In der Umgebung gibt es viele Bahnar-Dörfer, die für ihre extrem in die Höhe gezogenen, spitz zulaufenden Strohdächer bekannt sind.	
Tag 6	Auto Kun Tum – Banlung (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 6-7	Im nordöstlichsten Zipfel Kambodschas befindet sich die zauberhafte Provinz Rattanakiri auf einem dünn besiedelten Hochplateau. Vorwiegend Bergvölker leben in diesem Land üppiger Wälder die von Flüssen und Wasserfällen durchzogen sind. – Wer sich Kambodscha als einzig flache Ebene vorstellt, lernt hier eine ganz andere Seite des Landes kennen. In Rattanakiri finden sich sogar Grotten und Seen, die einst von Vulkanen gebildet wurden. In diese abgelegenen Provinz verirren sich bis heute nur wenige Reisende. Von Banlungaus, dem Hauptort der Provinz, können Ausflüge in die ursprüngliche Naturlandschaft unternommen werden.	
Tag 8	Auto Banlung – Preah Vihear (1 Nacht)	Hotel 3*
	Die Bergkette Dangrek markiert die nördliche Grenze zwischen Kambodscha und Thailand. Hoch oben, genau auf der Grenze beider Länder, thront die Tempelanlage Preah Vihear. Das Heiligtum aus dem 11. Jahrhundert war einst im Herzen des nördlichen Khmer-Königreichs, das sich schnell ausbreitete. Von weit her reisten Pilger an, um die 2000 Treppen zum Tempel zu erklimmen. Heute schlängelt sich eine Strasse zum Heiligtum auf beinahe 900 m.ü.M. hinauf. Lange Gänge verbinden die verschiedenen Höfe und Pavillons miteinander. Neben der einzigartigen Khmer-Architektur und Steinmetzarbeiten kann die atemberaubende Aussicht auf die Ebene Kambodschas bewundert werden.	
Tag 9	Auto Preah Vihear – Koh Ker (1 Nacht)	Hotel 3* oder 4*

Die einstige Hauptstadt bei Koh Ker umfasst mehr als 80 Monumente. Besonders beeindruckend ist die mit Gesichtern verzierte, 40m hohe und sich über 7 Ebenen aufragende Sandsteinpyramide.

Tag 10	Auto Koh Ker – Siem Reap (3 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
---------------	--	-------------------------

Tage 10-12	Siem Reap ist der Ausgangspunkt zu einer Gegend, die ein Höhepunkt jeder Kamboodscha-Reise ist. Angkor war mit Grösse und Erhabenheit die frühere Hauptstadt der mächtigen Khmer-Herrschaft. Die Königsstadt Angkor Thom mit seinen kolossalen Ausmassen wurde am Ende des 12. Jahrhunderts von Jayavarman VII gegründet. Der mysteriöse künstliche Bayon-Berg ist für seine Reliefs und steinerne Gesichter berühmt. Angkor Wat ist wahrscheinlich das grösste sakrale Denkmal, das je gebaut wurde. Es wurde dem Hindu-Gott Vishnu gewidmet und ist mehr als nur ein Denkmal aus Stein: als sinnbildliche Darstellung der Welt und Hauptstütze des Universums handelt es sich lediglich um „ein Werk der Engel und nicht der Menschen“, wenn man die Worte eines französischen Missionars übernimmt, welcher den Ort jedoch nur durch Gerüchte kannte.
------------	--

Tag 13	Transfer zum Flughafen. Ende der Leistungen.
---------------	---

Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Preis gemäss Tageskurs vom 01.11.2017. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.